

Mehr Planungssicherheit im Maschinenzentrum von MIELE

– Transparenz mit exakten Planzeiten und flexiblem Kalkulationssystem

Hohe Planungssicherheit in Bezug auf Termine, Kapazitäten und Kosten ist für die Arbeitsvorbereitung innerhalb des Maschinenzentrums der Miele Cie. & KG in Gütersloh eine Voraussetzung für eine hohe Effizienz der Miele Fertigungstechnik. Dies erfordert exakte Planzeiten sowie deren reproduzierende Ermittlung in der Arbeitsvorbereitung. Das Maschinenzentrum von Miele agiert als interner Dienstleister und setzt die adaptiven IT-Lösungen HSplan und HSauftrag der HSi GmbH ein. Diese Planungswerkzeuge ermöglichen, schnell und exakt Planzeiten für die zu fertigenden Bauteile zu ermitteln und stimmige Arbeitspläne sowie Kalkulationen zu erstellen. Eine Steigerung der Ausbringung von 10 bis 15 % sowie eine deutlich verbesserte Termintreue wurden mittlerweile erreicht.

Die Miele Fertigungstechnik widmet sich der Erstellung von Werkzeugen und Anlagen zur Produktion der vielfältigen Geräte. Entsprechend gliedert sich die Fertigungstechnik in die drei Bereiche Werkzeugbau, Anlagenbau und Maschinenzentrum, mit der dort integrierten Arbeitsvorbereitung. Zu den Aufgaben des Maschinenzentrums gehören die Datenaufbereitung, die Erstellung von CAM-Modellen und komplexen NC-Programmen sowie die Koordination der Gewerke im Werkzeug- und Anlagenbau. Hinzu kommt die Erstellung von Bauteilen sowie deren Anpassung für die Instandhaltung im Werkzeugbau, Presswerk und Rohbau. Weiterhin fallen in das Aufgabenspektrum die Teilebearbeitung für den Musterbau sowie die Änderung und Nacharbeit von Nullserien-Teilen.



Miele-Produkte im Einsatz (Quelle: MIELE & Cie. KG, Gütersloh)



Blick in das MIELE Maschinenzentrum (Quelle: give4pr, Essen)

Gestartet wurde mit HSplan. Diese Software ermittelt exakte Planzeiten und ist das Programm für die Arbeitsvorbereitung in Fertigungsunternehmen, die Wert auf eine präzise Planung und kurze Durchlaufzeiten legen. Möglich wird dies durch den Einsatz der bewährten HSi-Technologiebasis®, dem hohen Abbildungsniveau des Softwaresystems sowie der Datendurchgängigkeit von der CAD-Zeichnung über die Definition der Fertigungsprozesse bis zu der Zuordnung realistischer Technologiedaten. Diese Technologiebasis besteht aus vorkonfigurierten Verfahrensmodulen für nahezu alle Bearbeitungsprozesse.

Mit HSauftrag steht eine handhabbare Steuerungslösung für die Werkstatt unterhalb der ERP-Ebene zur Verfügung. Dabei liegt der Fokus auf Terminierung, Kapazitätsvorschau, Rückmeldung, Auftragsfortschritt sowie Nachkalkulation. Den Arbeitsvorbereitern und dem Werkstattleiter bietet sich damit die Möglichkeit, die Aufträge zu terminieren und die Fertigungskapazitäten gleichmäßig auszulasten. Hier liefert insbesondere das Modul "Plantafel" eine informative und aussagekräftige Darstellung von Terminen und Kapazitäten, indem der aktuelle arbeitsplatz- und auftragsbezogene Stand der Fertigungsplanung dargestellt wird. Auf einen Blick sieht der Anwender alle Kapazitäts-Über-/Unterdeckungen und kann damit schnell und gezielt die notwendigen Umplanungen vornehmen.

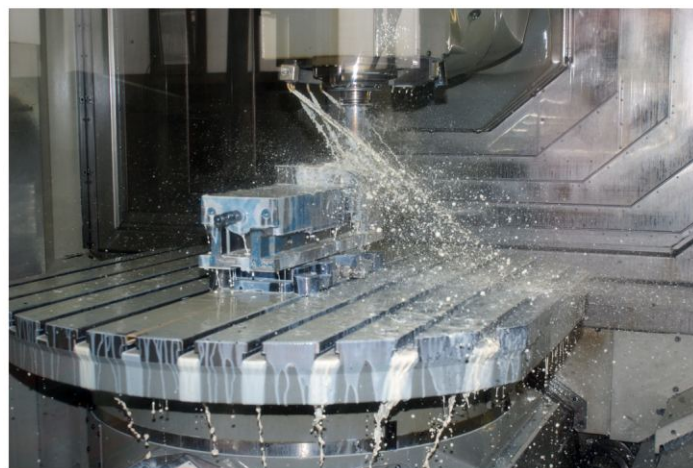
Nachdem die Prozesse sich über einen längeren Zeitraum als stabil erwiesen haben, stand als weiterer Integrationschritt die Kopplung an das SAP-System an. Nach der Anpassung der Schnittstellen erfolgte sehr schnell die Umsetzung in eine prozesssichere Installation, so dass im Hintergrund der HSi-Software permanent die Übergabe der benötigten Daten an das SAP-System erfolgt. Mit diesem Schritt werden die Projekte auch dem übergeordneten Management schneller und transparenter präsentiert. Außerdem steht dem Projektcontrolling eine aussagefähige Basis u. a. über Kapazitätsauslastung, Kostenentwicklung und Terminverhalten zur Verfügung.

F-Auftrag	Bestellung	Auftr.	Wk. K. Auftrag	Kunde	Kunde Name	Termin	Start	Ende	Status
00000124001	00000124001	00000124001	00000124001	Miele	Wittenberg	11.09.12	07.01.13	19.12.12	14.01.13
00000124002	00000124002	00000124002	00000124002	Miele	Wittenberg	04.09.12	07.12.12	23.11.12	21.12.12
00000124003	00000124003	00000124003	00000124003	Miele	Wittenberg	04.09.12	07.12.12	26.11.12	26.12.12

Auflistung von Fertigungsaufträgen (Quelle: MIELE & Cie. KG)

Terminübersicht von Fertigungsaufträgen (Quelle: MIELE & Cie. KG)

Im Jahr 2011 erfolgte der Wechsel auf die JAVA-Version der implementierten HSi-Software. „Dabei war uns im Rahmen der Umstellung wichtig, dass ergänzende Informationen z. B. als PDF-Dateien an jeden Arbeitsplan angehängt werden können. So wird für den Mitarbeiter an der Maschine nicht nur erkennbar, welcher Auftrag als nächster ansteht, sondern er vermag zugehörige technische Zeichnungen abzurufen“, erläutert *Elmar Kleiner*, Leiter des Maschinenzentrums der Miele & Cie. KG in Gütersloh. Gleichzeitig mit dem Versionswechsel wurde auch die Übernahme von Stücklisten in die HSi-Software eingerichtet. Mit der Stücklistenübernahme konnte eine deutliche Arbeitserleichterung für die Arbeitsvorbereiter erreicht werden.



Blick in das MIELE Maschinenzentrum (Quelle: give4pr, Essen)

“Es hat sich gezeigt, dass wir mit HSi einen zuverlässigen Partner haben, welcher uns flexibel mit praxisgerechten Lösungen zu Seite steht“, resümiert *Elmar Kleiner*. „Wir verzeichnen eine hohe Nachvollziehbarkeit in Bezug auf ermittelte Planzeiten, erstellter Kalkulationen und Arbeitspläne. Aufgrund der hohen Transparenz können wir Aufträge mit höherer Priorität gezielt berücksichtigen. Die erzielte Planungssicherheit schlägt sich u. a. in einer 100 %igen Termintreue nieder. Darüber hinaus haben wir mit Sicherheit unsere Ausbringung um 10 bis 15 % steigern können.“

Die komplette Success Story finden Sie unter [“Mehr Planungssicherheit im Maschinenzentrum”](#) in *IT & Production* Nov. 2013.

Anmerkung:

Text und Bilder des vorliegenden Beitrags und darauf basierende Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Textpassagen oder Bildern zur Erstellung neuer Dokumente bedarf der Zustimmung von Dr. Ralf V. Schüler, give4pr.